

**Medieninformation**

Wien, Österreich | 3. Dezember 2020

## **Borealis erhält ISCC PLUS-Zertifizierung für alle europäischen Polyolefin-Produktionsanlagen**

- **Vier von Borealis' Polyolefin-Produktionsstandorten in Europa sind derzeit ISCC PLUS-zertifiziert, zwei weitere sollen bis zum ersten Quartal 2021 folgen**
- **ISCC PLUS-Zertifizierung („International Sustainability & Carbon Certification“) ermöglicht die Herstellung erneuerbarer und chemisch recycelter Rohstoffe nach dem Massenbilanzansatz**
- **In der Folge können nachhaltige Kohlenwasserstoffe wie Ethylen, Propylen und Phenol sowie erneuerbare Polyolefine produziert und auf den Markt gebracht werden**

Borealis hat für seine Polyolefin- (PO) Produktionsstandorte in Porvoo (Finnland), Schwechat (Österreich), [Kallo und Beringen](#) (Belgien) die [ISCC PLUS-Zertifizierung](#) erhalten. Zwei weitere Standorte – Stenungsund (Schweden) und Burghausen (Deutschland) – sollen darüber hinaus bis zum ersten Quartal 2021 zertifiziert werden. Borealis' Standort in Porvoo, an dem erst vor Kurzem eine [Kaverne zur Lagerung herkömmlicher sowie erneuerbarer Rohstoffe](#) in Betrieb genommen wurde, hat die Zertifizierung zuletzt erhalten. In Stenungsund wurde im Oktober ein entsprechender Zertifizierungsaudit abgeschlossen, in Burghausen soll Ende des Jahres ein weiterer Audit stattfinden.

Als globaler Standard für recycelte und biobasierte Materialien ermöglicht ISCC PLUS die Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette, indem überprüft wird, ob Unternehmen bestimmte Umwelt- und Sozialstandards einhalten, und indem eine Kontrollkette (Chain of Custody) eingerichtet wird. Dies ermöglicht es Borealis, seine massenbilanzierte Produktion erneuerbarer sowie chemisch recycelter Rohstoffe zu zertifizieren. Der Massenbilanzansatz ist für den Übergang zu einer stärker kreislaforientierten Wirtschaft der chemischen Industrie von entscheidender Bedeutung.

Dies ist eine Entwicklung, die die Ziele von Borealis' [EverMinds™](#)-Plattform in die Praxis umsetzt. Deren Zweck besteht darin, den Übergang von einer linearen zu einer Kreislaufwirtschaft durch Innovation und Kooperation zu fördern.

Die ISCC PLUS-Zertifizierung ermöglicht es Borealis darüber hinaus, erneuerbare PO – die kreislaforientierte [The Borenewables™](#) Produktpalette – sowie erneuerbare Kohlenwasserstoffe, wie Ethylen, Propylen, C4, [Phenol](#) oder Aceton, herzustellen und auf den Markt zu bringen.

Mit der Zertifizierung all seiner Produktionsstandorte kann Borealis seine zahlreichen Projekte weiterführen, die den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft vorantreiben: Lieferverträge können abgeschlossen und Kundenverträge über Rohstofflieferungen entsprechend geprüft werden. Dies ist ein weiterer Schritt zur Erfüllung von Borealis' Versprechen an seine Stakeholder, bis zum Jahr 2025 100 % der Konsumprodukte und Verbraucherlösungen aus recycelbaren, wiederverwendbaren oder erneuerbaren Bestandteilen zu produzieren.

Um den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen, ist es wichtig, dass auch Kunden, Markeninhaber und weitere Glieder der Lieferkette die ISCC PLUS-Zertifizierung anstreben. Die Kontrollkette, die auf diese Weise ermöglicht wird, ist der beste Weg, um den Markt mit nachhaltigen Produkten zu beliefern. Der Erfolg dieses Ansatzes ist dabei von einer branchenweiten Zusammenarbeit abhängig. Um die Zertifizierung zu erhalten, stellte Borealis ein eigenes Team zusammen, das darauf achtete, dass die nötigen Prozesse und Prozeduren sowohl auf Standort- als auch auf Konzernebene umgesetzt wurden.

„Der Erhalt der ISCC PLUS-Zertifizierung an all unseren PO-Produktionsstandorten in Europa stellt einen großen Schritt nach vorne bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und im Zusammenhang mit dem Umstieg auf eine stärker kreislaforientierte Wirtschaft dar“, erklärt Lucrece Foufopoulos, Executive Vice President Polyolefins, Circular Economy Solutions und Innovation & Technology. „Das Leben verlangt Fortschritt. Als führendes System zur Sicherung der Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, das den Massenbilanz-Ansatz unterstützt, ist die ISCC PLUS-Zertifizierung ein entscheidender Faktor, um diesen Umstieg zu ermöglichen. Dies ist ein weiterer Schritt, der zeigt, dass Borealis stets Neues entwickelt, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen.“

## ENDE

### Medienkontakt:

Virginia Mesicek  
Senior Manager External Communications  
E-mail: [Virginia.Mesicek@borealisgroup.com](mailto:Virginia.Mesicek@borealisgroup.com)  
Tel.: +43 1 22 400 772 (Vienna, Austria)

---

### Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislaforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer in den Bereichen Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und mechanisches Recycling von Kunststoffen. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislaforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien zu liefern. Wir entwickeln stets Neues, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen. Wir bauen auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern.

Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit Total, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

---

### Über Borealis EverMinds™

---

EverMinds™ ist eine im Jahr 2018 eingeführte Marke, welche die breite Palette der Borealis-Aktivitäten und -Initiativen zur Verbesserung der Kreislauforientierung von Kunststoffen unter einem Dach vereint. Die Plattform soll eine kreislauforientierte Mentalität unter allen Stakeholdern von Borealis sicherstellen und baut dabei sowohl auf unternehmenseigene Technologien als auch auf bekannte Borealis-Marken, wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Zudem ermöglicht sie eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen zu entwickeln, die auf dem Kreislaufmodell basierend auf Recycling, Wiederverwendung und „Design for Recyclability“ aufbauen. Darüber hinaus umfasst EverMinds wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP sowie Engagements im Rahmen von Brancheninitiativen wie der Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) und dem Projekt CEFLEX.

---

**Weitere Informationen:**

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

[www.borealiseverminds.com](http://www.borealiseverminds.com)

Bornewables, EverMinds, Purpolen and Dipolen sind Handelsmarken der Borealis AG